

Vergabestelle: Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., ISF München Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München Telefon: +49 (0) 89 27 29 21-0 Telefax: +49 (0) 89 27 29 21-60 E-Mail: zentrale@isf-muenchen.de https://www.isf-muenchen.de/	Datum der Versendung:	16.11.2020
	Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung	
	Angebotsschlussstermin	
	Datum:	Uhrzeit:
	30.11.2020	12.00 Uhr
Zuschlagsfrist endet am: 7.12.2020		

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Leistung: Entwicklung digitale Toolbox für das Projekt „humAI work lab: Künstliche Intelligenz und der Wandel von Arbeit – Betriebliche Praxislaboratorien zur menschenzentrierten Gestaltung von KI

Dieses Schreiben enthält folgende **Anlagen**:

- die **beim Bieter verbleiben**:

Bewerbungsbedingungen

- die **mit dem Angebot zurückzugeben** sind:

Angebot

Eigenerklärungen zur Eignung

1. Die beigefügten Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.

Auskünfte werden erteilt,

Ansprechpartner: Herr PD Dr. Tobias Kämpf	E-Mail: tobias.kaempf@isf-muenchen.de
---	--

2. Vorlage von Nachweisen/Angaben durch den Bieter und ggf. Unterauftragnehmer

2.1 Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister Gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Im Angebot sind daher zwingend von allen Bietern die folgenden Angaben zu machen:

- Rechtsform des Bieters:

- Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde:

- Registergericht oder Genehmigungsbehörde:

2.2 Will der Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, technische, finanzielle oder berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch nehmen, hat der Bieter eine Verpflichtungserklärung desselben oder einen anderweitigen

Nachweis darüber zu erbringen, dass ihm die Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Zudem hat der Bieter auch für dieses Unternehmen die im Folgenden genannten Unterlagen zum Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen vorzulegen.

Bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten, welche die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit betreffen, ist eine vom Bieter und dem betreffenden Unternehmen abgegebene Erklärung über die Übernahme einer gemeinsamen Haftung beizubringen.

4.1. Zum Nachweis der Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sind vorzulegen:

mit dem Angebot auf Verlangen der Vergabestelle

Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt

Einheitliche Europäische Eigenerklärung als vorläufiger Eignungsnachweis

Nachweise gemäß beigefügter Nachweisliste

Bieter, die in einem amtlichen Verzeichnis bzw. der Präqualifizierungsdatenbank PQ-VOB eingetragen sind, müssen lediglich ihre Zugangsdaten bzw. ihre Zertifikatsnummer angeben.

5. Die Vergabe erfolgt nach Losen

nein

ja. Angebote können abgegeben werden

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

für alle Lose

6. Nebenangebote sind zugelassen.